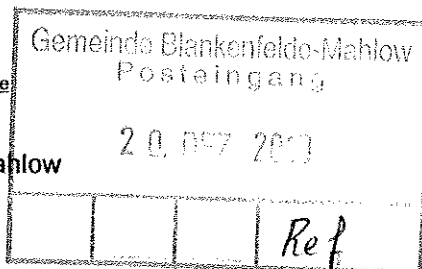


**BVBB****Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.**anerkannt als gemeinnütziger Verein und Umweltverband  
**Parteienunabhängig - für Bürgerrechte**

BVBB-Zentrale: Wilhelm-Grünwald-Str. 48-50, 15827 Blankenfelde

Telefon: 03379 - 20 14 34 Telefax: 03379 / 20 14 35

BVBB-Aktuell im Internet:

[www.bvbb-ev.de](http://www.bvbb-ev.de) und [www.planfeststellungsverfahren.net](http://www.planfeststellungsverfahren.net)BVBB, Postfach 52, 15827 BlankenfeldeAn die  
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow  
Herrn Ortwin Baier  
Karl Marx Str. 4  
  
15827 Blankenfelde

Ortsgruppe Blankenfelde-Mahlow / Diedersdorf

Sprecherin: **Dagmar Rebel-Cortes**

Tel.: (03379) 375 194

Fax: (03379) 369 412

Mail: [Dagmar.Rebel-Cortes@gmx.de](mailto:Dagmar.Rebel-Cortes@gmx.de)Stellvertreter: **Horst Berger**

Tel.: (03379) 386 66

Datum: 19. Juli 2008

*Abel***Betr.: Ihre Einladung zum Flugroutendialog**

Sehr geehrter Herr Baier,

danke für ihre Einladung mit der Sie sofort sichern, nur den Personenkreis als Teilnehmer zu haben, der Ihnen genehm ist. Gleichzeitig sichert diese Methode von Geheimtreffen „kleiner Zirkel“ nicht die Transparenz und Öffentlichkeit für vollständige, auch kontroverse Informationen.

Auch wenn weitere Themen vorgeschlagen sind, wurde gerade „Flugrouten“ als oberster Begriff und nur dieses Thema ohne Fragezeichen genannt. Das lässt vermuten, dass es vorrangig um Flugrouten gehen wird. Die Bürger von Blankenfelde-Mahlow haben Ihnen doch am 27.11.2010 deutlich gemacht, wofür sie demonstrierten, während Sie im warmen Raum in der Grünen Passage über die „Fair-Leben-Aktion“ bei Kaffee und Kuchen parlierten.

Sie wissen, der BVBB und somit auch ich, beteiligt sich nicht an einer Flugroutendiskussion, die insbesondere für Blankenfelde-Mahlow sinnlos ist. Die auch Ihnen bekannten Erkenntnisse aus dem Gutachten von Herr Faulenbach da Costa zeigen doch, welche Entlastung in Gemeinderegionen möglich sind, die aber zwangsläufig zu schwereren Belastungen in anderen Regionen führen. Jede Flugroute über unserer Gemeinde beseitigt doch keinen Fluglärm. Was bringt es für unsere Bürger, wenn eine Entlastung von 2 dBA im Gemeindezentrum zu einer Mehrbelastung in Mahlow oder Dahlewitz führt.

Ich bin davon überzeugt, dass die Gemeindevertretung mit dem Absiedlungsanspruch von Blankenfelde in 2000 eine richtige und konsequente Entscheidung für den Fall getroffen hat, der zur Standortentscheidung führen würde. Herr Habermann hat dankenswerterweise an diese Entscheidung, die bis heute nicht aufgehobene ist, noch einmal erinnert.

Warum auch Sie diese Entscheidung ignorieren erschließt sich mir nicht. Wer heute über Flugrouten diskutieren will, kann das nur vor dem Hintergrund dieser Entscheidung. Warum die Gemeindevertretung zu dieser Entscheidung, trotz Beschlusszwang, nicht steht, ist unverantwortlich.

Ehrlich wäre es aber, wenn Sie die Gemeindevertretung auf diese Beschlusslage hinweisen würden. Dies selbst für den Fall, dass es dann zu einer neuen Beschlusslage käme.

Herr Baier, auch Sie werden der Logik nicht enttrinnen: Wer Flugrouten will, will den Fluglärm über unserer Gemeinde.

Wer den Fluglärm nicht will, der muss für Baustopp und die Aufgabe des Standortes sein.

Wer Flugrouten will, opfert die Zukunft der Gemeinde, die Gesundheit und das Eigentum der Bürger.

Wer dies nicht will muss für den Baustopp und die Aufgabe des Standortes sein.

Offensichtlich wollen Sie den Fluglärm, nur etwas anders. Weil Sie dies wollen, habe ich keinen Anlass, weder als Person noch als Vorsitzende der Ortsgruppe an einem Treffen im geladenen Kreis teilzunehmen, in dem es nur um Flugrouten geht.

Ich darf Sie bitten diesen Brief in meinem und im Namen der BVBB-Ortsgruppe Blankenfelde-Mahlow zu verlesen. Die Teilnehmer an Ihrer Gesprächsrunde haben einen Anspruch darauf, authentisch zu wissen, warum sich der BVBB, der mit über 900 Mitgliedern in unserer Gemeinde die einzige Bürgerinitiative ist, die seit 1998 beweist, was Kampf und Opfer gegen den BBI bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

*D. Rebel-Cortes*

Dagmar Rebel-Cortes